

MMV 10 / 2416

Vorlage

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

VORLAGE
10/ 2416

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1990

Einzelplan 07 - Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Drucksachen 10/4600, 10/4826 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie

Berichtersteller Abgeordneter Hellwig SPD

Beschlußempfehlung

Der 40. Landesjugendplan sowie die Kapitel 07 050 und 07 410
werden mit den nachfolgend ersichtlichen Änderungen angenommen:

MMV 10 / 2416

Bericht

Allgemeines

Der Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie hat in seinen Sitzungen am 5. und 26. Oktober sowie am 9. November 1989 den 40. Landesjugendplan und die

Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales
Ausbildungswesen und

Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Klein-
kind- und außerschulische Erziehung (SPI)
beraten.

Folgende Vorlagen sind zum Haushaltsentwurf an den Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie eingegangen:

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	10/2334
des Landes Nordrhein-Westfalen	10/2345

Als Zuschriften sind eingegangen:

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege des Landes Nordrhein-Westfalen	10/2973
--	---------

IN VIA-Verband Katholischer Mädchensozialarbeit im Erzbistum Paderborn e.V.	10/3013
---	---------

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Euskirchen e.V.	10/3023
---	---------

Sowohl die vorgenannten Vorlagen als auch die Zuschriften lagen den Ausschußmitgliedern als Beratungsunterlagen vor.

Die abschließende Beratung und Abstimmung über Änderungsanträge, über den 40. Landesjugendplan sowie über die Kapitel 07 050 und 07 410 fand am 9. November 1989 statt.

Im einzelnen wurden folgende Anträge gestellt:

1. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

- | | |
|------------------------------------|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 60</u> | - Förderung der Familienhilfe und
Kinderhilfe |
| einen neuen
<u>Titel 681 60</u> | - Landeserziehungsgeld |

mit einem Ansatz von 64 000 000 DM auszubringen.

Begründung

Mit der Ausbringung eines neuen Titels solle die Zahlung eines sechsmonatigen Landeserziehungsgeldes in Höhe von 600 DM monatlich eingeführt werden.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

2. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 60</u> | - Förderung der Familienhilfe und
Kinderhilfe |
| <u>Titel 684 60</u> | - Zuschüsse an Organisationen der
freien Wohlfahrtspflege |

den Ansatz um 5 500 000 DM zu erhöhen.

Von der Ansatzerhöhung entfallen auf

- | | |
|------------------------------------|--------------|
| - Beratungsstellen für Familien- | 5 000 000 DM |
| planung und Schwangerschaftsbe- | |
| ratung (UT 2) | |
| - Förderung von Familienerholungs- | 500 000 DM |
| maßnahmen (UT 5). | |

Begründung

Mit der Erhöhung bei Unterteil 2 solle sichergestellt werden, daß alle Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen in Nordrhein-Westfalen gefördert werden könnten. Die Erhöhung bei Unterteil 5 sei zur Abdeckung des vorhandenen Bedarfs notwendig.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

3. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 60</u> | - Förderung der Familienhilfe und
Kinderhilfe |
| <u>Titel 684 60</u> | - Zuschüsse an Organisationen der
freien Wohlfahrtspflege |

den Ansatz um 1 450 000 DM sowie die Verpflichtungs-
ermächtigung um 500 000 DM zu erhöhen.

Von der Ansatzerhöhung entfallen auf:

- | | |
|--|--------------|
| - Erziehungs-, Ehe- und Lebens-
beratungsstellen (UT 1) | 200 000 DM |
| - Beratungsstellen für Fami-
lienplanung und Schwangerschafts-
beratung (UT 2) | 1 250 000 DM |

Begründung

Die Erhöhung bei Unterteil 1 diene der Förderung von
weiteren 5 Beratungsstellen in Fällen von Kindesmißhand-
lung und sexuellem Mißbrauch von Kindern.

Die Erhöhung bei Unterteil 2 sei erforderlich, um eine
richtliniengemäße Förderung der bestehenden Beratungs-
stellen auf der Grundlage der vom Landesrechnungshof
Nordrhein-Westfalen überarbeiteten Förderrichtlinien
vornehmen zu können.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD
und CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. angenom-
men.

4. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|--|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 60</u> | - Förderung der Familienhilfe und
Kinderhilfe |
| <u>Titel 893 60</u> | - Zuschüsse an Organisationen der
freien Wohlfahrtspflege zur Errich-
tung oder zum Erwerb, zum Aus- und
Umbau, zur Instandsetzung und zur
Ausstattung von Einrichtungen |

den Ansatz um 500 000 DM zu kürzen.

Die Ansatzkürzung erfolgt bei
der Förderung von Investitionen

- | | |
|---|------------|
| - in Familienbildungsstätten um
(UT 6 a) | 300 000 DM |
| - in Erziehungsberatungsstellen um
(UT 6 b). | 200 000 DM |

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD
gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthal-
tung der Fraktion der F.D.P. angenommen.

5. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 61</u> | - Landesjugendplan |
| <u>Titel 681 61</u> | - Ausgleich für Verdienstaussfall
infolge von Urlaubsgewährung nach
dem Sonderurlaubsgesetz |
| <u>Unterteil 32</u> | - Ausgleich für Verdienstaussfall
infolge von Urlaubsgewährung nach
dem Sonderurlaubsgesetz |

- zugleich beim
Landesjugendplan
Position VII/1
- Ausgleich für Verdienstaussfall
infolge von Urlaubsgewährung nach
dem Sonderurlaubsgesetz

eine Erhöhung des Ansatzes um 1 000 000 DM.

Begründung

Der Mehrbetrag solle zur Abdeckung des vorhandenen Bedarfs dienen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

6. Zu Kapitel 07 050
- Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen
- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Titelgruppe 61</u> | - Landesjugendplan |
| <u>Titel 684 61</u> | - Zuschüsse an Träger der freien
Jugendhilfe |

wurden folgende Anträge zu einzelnen Unterteilen gestellt:

6 a. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

- | | |
|--------------------|--|
| <u>Unterteil 2</u> | - Förderung von Bildungsmaßnahmen der
auf Landesebene anerkannten Jugend-
verbände |
|--------------------|--|

- zugleich beim
Landesjugendplan
Position I/2
- Bildungsarbeit der auf Landesebene
anerkannten Jugendverbände

den Ansatz um 2 000 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Mit der Erhöhung sollten die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Jugendverbände gestärkt werden.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

6 b. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Unterteil 3

- Förderung von Bildungsmaßnahmen sonstiger Träger der freien Jugendhilfe sowie des Betriebs von Jugendkunstschulen

zugleich beim
Landesjugendplan
Position I/3 b

- Bildungsarbeit im Rahmen der jugendpflegerischen Betreuung junger Soldaten und Zivildienstleistender

den Ansatz um 30 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Die Erhöhung sei notwendig, da vor dem Hintergrund der Diskussion um die Stellung der Soldaten als Teil der demokratischen Gesellschaft eine Intensivierung von Veranstaltungen, insbesondere der politischen Bildung mit jungen Soldaten, dringend geboten erscheine.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6 c. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Unterteil 7

- Förderung internationaler Jugendbegegnungen im Rahmen der Jugendarbeit

zugleich beim
Landesjugendplan
Position I/10 a

- Internationale Jugendbegegnungen im Rahmen der Jugendarbeit

den Ansatz um 425 000 DM zu erhöhen.

Sie beantragte ferner, die Erläuterungen zu Unterteil 7 sowie im Landesjugendplan (Beilage 3) zu Position I/10 a wie folgt zu ergänzen:

"Der Mehrbetrag dient der Förderung des deutsch-polnischen Jugendaustausches."

Begründung

Die Erhöhung diene der Förderung von Besuchen polnischer Jugendlicher in Nordrhein-Westfalen mit einem breiten thematischen Spektrum im Rahmen der Unterstützung der politischen Entwicklung in Polen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6 d. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Unterteil 9

- Förderung besonderer Maßnahmen auf dem Gebiet des Jugendwesens

zugleich beim
Landesjugendplan
Position I/12 b

- Besondere Maßnahmen im Rahmen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
 - Erprobung zukunftsweisender Initiativen

den Ansatz um 500 000 DM und die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684.61 um 170 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Mit den zusätzlichen Mitteln solle in einem weitgehend durch laufende Programme festgefügteten Haushalt Spielraum für zeitlich begrenzte jugendpolitische Fördermaßnahmen eingeräumt werden.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

6 e. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

Unterteil 9

- Förderung besonderer Maßnahmen auf dem Gebiet des Jugendwesens

zugleich beim
Landesjugendplan
Position I/12 a

- Besondere Maßnahmen im Rahmen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
 - Jugendpolitisch bedeutsame Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Untersuchungen

und

Landesjugendplan
Position I/12 b

- Besondere Maßnahmen im Rahmen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit - Erprobung zukunftsweisender Initiativen

den Ansatz um 700 000 DM zu kürzen, und zwar bei Position I/12 a um 200 000 DM und bei Position I/12 b um 500 000 DM.

Begründung

Die Mittelkürzung im Rahmen der Prioritätensetzung zugunsten des deutsch-polnischen Jugendaustausches könne vorgenommen werden, da im vergangenen Haushaltsjahr offenbar keine sinnvolle Verwendung der Mittel erfolgt sei.

Die Anträge wurden mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

6 f. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

Unterteil 15

- Förderung sozialpädagogischer Hilfen für junge Menschen im Übergang von der Schule zum Beruf

zugleich beim
Landesjugendplan
Position III/3

- Sozialpädagogische Hilfen für junge Menschen im Übergang von der Schule zum Beruf

den Ansatz um 1 500 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Mit der Erhöhung solle die Förderung der vorhandenen Einrichtungen sichergestellt werden.

Der Antrag wurde mit 6 Stimmen der Fraktion der SPD und der Stimme der Fraktion der F.D.P. gegen 2 Stimmen der Fraktion der SPD und den Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

Die Fraktion der SPD erklärte in diesem Zusammenhang, daß sie grundsätzlich auch von einem Mehrbedarf bei dieser Position ausgehe, der aber z.Z. noch nicht abzuschätzen sei. Die notwendige Aufstockung solle daher zu einem späteren Zeitpunkt durch eine Umschichtung von Mitteln, z.B. im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit, erfolgen.

6 g. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Unterteil 30

- Förderung der Planungs- und Leitungsaufgaben der Arbeitsgemeinschaften für die jugendpflegerische Betreuung junger Soldaten und Zivildienstleistender

zugleich beim
Landesjugendplan
Position VI/6

- Arbeitsgemeinschaften für die jugendpflegerische Betreuung junger Soldaten und Zivildienstleistender

eine Erhöhung des Ansatzes um 10 000 DM.

Begründung

Siehe zu Punkt 6.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Aufgrund der angenommenen Änderungsanträge erhöht sich der Ansatz bei Titel 684 61 um insgesamt 965 000 DM und die Verpflichtungsermächtigung um 170 000 DM.

7. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 07 050

- Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen

Titelgruppe 61

- Landesjugendplan

Titel 893 61

- Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe zur Errichtung oder zum Erwerb, zum Aus- und Umbau, zur Instandsetzung und zur Ausstattung von Einrichtungen der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit

Unterteil 22

- Jugendherbergen

zugleich beim

LandesjugendplanPosition V/6

- Jugendherbergen

den Ansatz um 500 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Mit der Aufstockung solle die Finanzierung des dringend notwendigen Baus eines Jugendgästehauses in Münster - als Ersatz für eine abgängige ältere Jugendherberge - gesichert werden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

8. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

Kapitel 05 020

- Allgemeine Bewilligungen

Titelgruppe 60

- Zuschüsse und Zuweisungen zur Förderung von Jugendmaßnahmen im Rahmen des Landesjugendplans

Titel 685 60

- Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke

Unterteil 2

- Förderung des Dachverbandes der Landesschülerpresse

zugleich beim

LandesjugendplanPosition I/5

- Förderung des Dachverbandes der Landesschülerpresse

eine Ansatzserhöhung um 15 000 DM.

Begründung

Die Erhöhung solle als Inflationsausgleich erfolgen, da trotz Kostensteigerungen der Ansatz bei dieser Position seit einigen Jahren unverändert sei.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

9. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

<u>Kapitel 07 050</u>	- Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen
<u>Titelgruppe 64</u>	- Förderung von Einrichtungen der Familienbildung
<u>Titel 684 64</u>	- Zuschüsse an freie Träger

den Ansatz um 2 000 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Die Erhöhung solle der Stärkung der ehrenamtlichen Tätigkeiten im Bereich der Familienbildung dienen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

10. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

<u>Kapitel 07 050</u>	- Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen
<u>Titelgruppe 64</u>	- Förderung von Einrichtungen der Familienbildung

den Ansatz um 1 206 177 DM zu erhöhen.

Entsprechend solle in den Erläuterungen zu Titel 653 64 und 684 64 der Durchschnittsbetrag je Unterrichtsstunde von 21 DM um 1,50 DM auf 22,50 DM erhöht werden. Dadurch erhöhten sich die Teilansätze bei Titel 653 64 um 22 500 DM und bei Titel 684 64 um 943 677 DM, insgesamt also um 966 177 DM. Schließlich solle in den Erläuterungen zu Titel 684 64 in der Zeile "- für die Teilnehmerkosten gemäß § 26 WbG" der Leeransatz ersetzt werden durch "3,00". Im Übrigen sei in den Erläuterungen zu diesem Titel ein neuer (7.) Unterteil wie folgt einzufügen: "7. Teilnehmerkosten gem. § 26 WbG ... 240 000 DM."

Begründung

Die Erhöhung des Ansatzes sei wegen höherer Kosten der Weiterbildungsträger notwendig. Die vor Jahren gestrichene Teilnehmerkostenpauschale in Höhe von 3,00 DM solle den Weiterbildungsträgern wieder voll zur Verfügung stehen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

11. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

- | | |
|----------------------------|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 66</u> | - Veranstaltungen, Untersuchungen und
Informationsmaßnahmen auf den
Gebieten der Jugend- und Familien-
hilfe sowie des Sozialen Ausbil-
dungswesens |
| <u>Titel 526 66</u> | - Kosten für Sachverständige und
Untersuchungsvorhaben |
| und
<u>Titel 684 66</u> | - Zuschüsse an freie Träger |

den Ansatz bei Titel 684 66 um 345 000 DM zu kürzen und den Ansatz bei Titel 526 66 um 345 000 DM zu erhöhen sowie den Sperrvermerk bei Titel 684 66 zu streichen.

Begründung

Die Verlagerung innerhalb der Titelgruppe erfolge aus haushaltstechnischen Gründen. Der Sperrvermerk bei Titel 684 66 sei zu streichen, da der Grund für ihn entfallen sei. Da das Land für das Deutsche Jugendinstitut in München keine zusätzlichen Beiträge leisten werde, könnten die Mittel für landeseigene Untersuchungen vergeben werden.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU angenommen.

12. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

- | | |
|----------------------------|--|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 70</u> | - Förderung von Einrichtungen der
erzieherischen Jugendhilfe |
| <u>Titel 863 70</u> | - Darlehen für Baumaßnahmen und für
den Erwerb an Träger der freien
Jugendhilfe |
| und
<u>Titel 893 70</u> | - Zuschüsse für die Ausstattung der
bei Titel 863 70 genannten Einrich-
tungen an Träger der freien Jugend-
hilfe |

den Ansatz bei Titel 863 70 um 300 000 DM und den Ansatz bei Titel 893 70 um 200 000 DM zu kürzen.

Begründung

Die Kürzung solle als Ausgleich für Erhöhungen in anderen Bereichen erfolgen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. angenommen.

13. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|--|
| <u>Kapitel 0 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 81</u> | - Förderung der Betriebskosten für
Kindergärten nach den Vorschriften
des Kindergartengesetzes |

folgenden weiteren (3.) Haushaltsvermerk auszubringen:
"3. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 000 DM gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titel 643 82 und 671 82."

Begründung

Der Vermerk der gegenseitigen Deckungsfähigkeit sei notwendig, um Schwankungen im Haushaltsvollzug auszugleichen, die dadurch entstünden, daß zu Beginn des Haushaltsjahres eine exakte Zuordnung der Ausgaben zu Titelgruppen 81 oder 82 noch nicht möglich ist.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. angenommen.

14. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|--|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 82</u> | - Förderung der Betriebskosten von
anderen Tageseinrichtungen für
Kinder und der Investitionskosten
von Kindergärten und anderen Tages-
einrichtungen für Kinder |
| <u>Titel 893 82</u> | - Zuschüsse an Träger der freien
Jugendhilfe zu den Bau- und Ein-
richtungskosten gemäß §§ 10 und 16
KgG und für andere Tageseinrichtun-
gen für Kinder |

den Ansatz um 25 000 000 DM und die Verpflichtungsermächtigung um 25 000 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Die Erhöhung sei zur Deckung des dringenden Bedarfs an zusätzlichen Kindergartenplätzen erforderlich.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

15. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 07 050

- Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen

Titelgruppe 82

- Förderung der Betriebskosten von
anderen Tageseinrichtungen für
Kinder und der Investitionskosten
von Kindergärten und anderen Ta-
geseinrichtungen für Kinder

Titel 893 82

- Zuschüsse an Träger der freien
Jugendhilfe zu den Bau- und Ein-
richtungskosten gemäß §§ 10 und 16
KgG und für andere Tageseinrichtun-
gen für Kinder

den Ansatz um 10 500 000 DM sowie die Verpflichtungser-
mächtigung um 4 900 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Die Erhöhung sei erforderlich, da, bedingt durch den
Zustrom von Aus- und Übersiedlern, die Zahl der Kinder im
Kindergartenalter wieder ansteige und die Zahl der
Kindergartenplätze daher stärker angehoben werden müsse,
als noch in der Jahresmitte geplant. Durch die vom
Gesamtvolumen entfallenden Mittel für neue Maßnahmen in
1990 in Höhe von 100 Mio DM sollten mindestens 16 000
neue Kindergartenplätze geschaffen werden.

Der Antrag der Fraktion der SPD wurde mit den Stimmen der
Fraktionen der SPD und CDU bei Stimmenthaltung der
Fraktion der F.D.P. angenommen.

16. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

Kapitel 07 050

- Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen

Titelgruppe 85

- Innovative Familien- und Kinderpo-
litik

Titel 526 85

- Kosten für Sachverständige und
Untersuchungsvorhaben

die Streichung des Ansatzes von 300 000 DM.

Begründung

Die Streichung solle erfolgen, da die Landesregierung für
derart frei gestaltete Haushaltspositionen offenbar keine
sinnvolle Verwendung finde.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD
und CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abge-
lehnt.

Abschließend nahm der Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie den 40. Landesjugendplan und das Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen - unter Einbeziehung der Beratungsergebnisse mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. an. Das Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI) - wurde unverändert mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. angenommen.

Hellwig
Vorsitzender

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

B/1

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtags

Anlage zu Vorlagen 10/2410

MMV 10 / 2416

10/2412

10/2416

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1990

Einzelplan 05: Kultusminister

Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

- ohne Beschlüsse des Ausschusses für Schule und Weiterbildung -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
------------------	--	----------------------------------	-------------------------------	--------------------

B/2

Einzelplan 05 - Kultusminister

05 020 Allgemeine Bewilligungen

Titelgruppe 60

Zuschüsse und Zuweisungen zur Förderung von Jugend-
maßnahmen im Rahmen des Landesjugendplans

Haushaltsvermerk unverändert

685 60 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke
Verpflichtungsermächtigung unverändert
Summe Titelgruppe 60

1.070.000 + 15.000 1.085.000
1.200.000 + 15.000 1.215.000

Erläuterungen:

1.
 2. Förderung des Dachverbandes der Landes-
schülerpresse 45.000
 3.
 4.
- Zusammen 1.215.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
------------------	--	----------------------------------	-------------------------------------	--------------------

413

05 810

Förderung des Sports

TGr. 60

Darlehen, Zuwendungen und Sachausgaben zur Förderung des Sports

Haushaltsvermerke:

...

3. Die Ausgaben der Titel 883 60 und 893 60 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 525 60, 531 60, 653 60 und 684 60 sowie bei den Titeln 883 80 und 893 80 überschritten werden.

653 60

Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Unterhaltung von Leistungszentren und Olympiastützpunkten

Verpflichtungsermächtigung: 400.000 DM (bisher -)
fällig 1991: 400.000 DM

883 60

Zuweisungen an Gemeinden für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten

Verpflichtungsermächtigung: 33.000.000 DM (bisher 28.000.000)
fällig 1991: 17.000.000 DM
1992: 6.000.000 DM
1993: 10.000.000 DM

28.000.000 + 5.000.000 = 33.000.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
------------------	--	----------------------------------	-------------------------------	--------------------

(05 810)

893 60

Zuschüsse an Sonstige im Inland für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten
 Verpflichtungsermächtigung: 12.000.000 DM (bisher 10.000.000)
 fällig 1991: 6.000.000 DM
 1992: 6.000.000 DM

10.000.000 + 2.000.000 12.000.000

TGr. 80

Förderung des Baues und Ausbaues überregional bedeutsamer Sportstätten

Haushaltsvermerk unverändert

883 80

Zuweisungen an Gemeinden
 Verpflichtungsermächtigung: 5.000.000 DM (bisher 2.000.000)
 fällig 1991: 3.000.000 DM
 1992: 2.000.000 DM

2.000.000 + 3.000.000 5.000.000

05 820

Förderung der Museen, der Musik, der bildenden Kunst und des Schrifttums

685 10

Zuschüsse an Sonstige im Inland zur Förderung von Einrichtungen zur Organisation überörtlicher kultureller Zusammenarbeit

60.000 + 160.000 220.000

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterungen:

Veranschlagt zur Förderung von Einrichtungen in privater Trägerschaft, davon 80.000 DM zur Unterstützung der Kooperation und Koordination im "Frauenkulturbüro" und 80.000 DM zur Unterstützung und Kooperation der Soziokultur.

B/c

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(05 820)				
IGr. 60	Musikpflege und Musikerziehung Haushaltsvermerke unverändert			
653 60	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Orchester, Musikschulen, und Musikfeste	11.500.000	+ 50.000	11.550.000
	<u>Erläuterungen:</u> Die Mittel sind vorgesehen für			
	3. Musikfeste	<u>200.000 DM</u>		
	Zusammen	<u>11.550.000 DM</u>		
685 60	Zuschüsse an sonstige Träger für Orchester, Musikschulen, und Musikpflege	13.545.000	+890.000	14.435.000
	<u>Erläuterungen:</u> Die Mittel sind vorgesehen für			
	1. Orchester	<u>10.620.000 DM</u>		
	...			
	5. Zuschüsse für leistungs- starke Laiermusikvereine	<u>400.000 DM</u>		
	...			
	10. Koordinierte Förderung der <u>Rockmusik</u>	<u>140.000 DM</u>		
	Zusammen	<u>14.435.000 DM</u>		

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(05 820)				
TGr. 80	Förderung literarischer Zwecke			
	Haushaltsvermerke unverändert			
685 80	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	660.000	+ 100.000	760.000
	<u>Erläuterungen:</u>			
	...			
	4. Zur Förderung der Literaturbüros NW e.V. und des Literaturhauses in Bonn	400.000 DM		
	...			
	Zusammen	760.000 DM		
05 830	<u>Förderung von Theater, Film und Bild</u>			
TGr. 60	Zuschüsse, Darlehen und Sachausgaben zur Förderung des Films in Nordrhein-Westfalen			
	Haushaltsvermerke unverändert			
685 60	Zuschüsse zur Förderung des Films in Nordrhein-Westfalen	2.700.000	+ 1.000.000	3.700.000
	Verpflichtungsermächtigung unverändert			
	<u>Erläuterungen:</u>			
	Die Mittel sind vorgesehen für			
	1. ...			
	2. Produktions- und Vertriebsförderung	3.600.000 DM		
	...			
	Zusammen	3.700.000 DM		

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
------------------	--	----------------------------------	-------------------------------	--------------------

TGr. 70 Zuschuß an das Europäische Dokumentarfilm-Institut

(neu)

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben dürfen nur mit Einwilligung des Kulturausschusses
und des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags geleistet
werden.

685 70 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland

+ 300.000 300.000

893 70 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland

+ 1.000.000 1.000.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
------------------	--	----------------------------------	-------------------------------	--------------------

Abschluß Einzelplan 05 *

Einnahmen:	99.910.600	-	99.910.600
Ausgaben:	11.777.315.300	+ 13.515.000	11.790.830.300
Verpflichtungsermächtigungen:	78.589.700	+ 10.400.000	88.989.700

*) ohne Beschlüsse des Ausschusses für Schule und Weiterbildung

6/1

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

MM V 10 / 2416

Vorlage an den Haushalts-
und Finanzausschuß des Landtags

- Anlage zu den
Vorlagen 10/2415
und 10/2416

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1990

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

MMV 10 / 2416

9/2

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
07 020 526 20	<p><u>Hinweis zu den einzelnen Titeln:</u> Die Erläuterungen sind, soweit erforderlich und im nachfolgenden Text nicht besonders erwähnt, entsprechend zu ändern.</p> <p><u>Allgemeine Bewilligungen</u> Maßnahmen zur Durchführung des Jugendarbeitschutzgesetzes</p> <p><u>Änderung der Erläuterungen</u> Ut.1 Ärztliche Untersuchungen nach § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12.04.1976 (BGBl. I S. 965) 5.900.000 - 50.000 = 5.850.000</p>	6.000.000	- 50.000	5.950.000
07 040 381 10	<p><u>Altenhilfe und soziale Hilfen</u> Erstattungen von Kapitel 14 020 Titel 981 61 (Verwendung der Spielbankabgabe der Spielbanken Aachen und Bad Oeynhausens)</p> <p><u>Änderung der Erläuterungen</u> In Satz 2 der Erläuterungen wird die Zahl "5,6" durch die Zahl "10" ersetzt.</p>	35.100.000	--	35.100.000
531 00	Kosten für die Herausgabe des 2. Landesaltensplanes	--	+ 50.000	50.000

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

c/3

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 040) 684 11	Zuschüsse an die in der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege zusammengeschlrossenen Organisationen <u>Verpflichtungsermächtigung:</u> 8.800.000 - 260.000 = <u>8.540.000</u>	26.600.000	- 800.000	25.800.000
684 19	Zuschuß an die "Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrtspflege" (Haushaltsvermerk unverändert)	41.025.000	+ 4.400.000	45.425.000
684 30 (neu)	Zuschuß an das Institut für Gerontologie an der Universität Dortmund <u>Verpflichtungsermächtigung:</u> 0 + 200.000 = <u>200.000</u>	--	+ 200.000	200.000
684 40 (neu)	Zuschüsse für die Beratung und Unterstützung von Initiativ- und Selbsthilfegruppen durch die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege <u>Verpflichtungsermächtigung:</u> 0 + 260.000 = <u>260.000</u>	--	+ 800.000	800.000
684 50 (neu)	Zuschüsse zur Fortbildung von Fachkräften in der Altenpflege <u>Verpflichtungsermächtigung:</u> 0 + 200.000 = <u>200.000</u>	--	+ 450.000	450.000

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
07 050	<u>Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales</u> <u>Ausbildungswesen</u>			
TGr 60	Förderung der Familienhilfe und Kinderhilfe (Haushaltsvermerk unverändert)			
684 60	Zuschüsse an Organisationen der freien Wohlfahrtspflege (Haushaltsvermerk unverändert)	38.775.000	+ 1.450.000	40.225.000
	<u>Verpflichtungsermächtigung:</u> 20.710.000 + 500.000 = <u>21.210.000</u>			
	<u>Änderung der Erläuterungen:</u> <u>UT 1:</u> Personalkostenzuschüsse an Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatungsstellen und die Arbeitsgemeinschaft der Erziehungsberatungsstellen in Nordrhein-Westfalen (für die Arbeitsgemeinschaft auch die Betriebskostenzuschüsse) 25.362.000 + 200.000 = <u>25.562.000</u>			
	<u>UT 2:</u> Beratungsstellen für Familienplanung und Schwangerschaftsberatung 7.593.000 + 1.250.000 = <u>8.843.000</u>			

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 050) 893 60	Zuschüsse an Organisationen der freien Wohlfahrtspflege zur Errichtung oder zum Erwerb, zum Aus- und Umbau, zur Instandsetzung und zur Ausstattung von Einrichtungen (Haushaltsvermerk und Verpflichtungsermächtigung unverändert) <u>Änderung der Erläuterungen:</u> <u>UT 6:</u> Förderung von Investitionien a: Familienbildungsstätten 1.400.000 - 300.000 = <u>1.100.000</u> b: Erziehungsberatungsstellen 700.000 - 200.000 = <u>500.000</u>	3.100.000	- 500.000	2.600.000
TGr 61	Landesjugendplan (Haushaltsvermerk unverändert)			
684 61	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe (Haushaltsvermerk unverändert) <u>Verpflichtungsermächtigung:</u> 46.330.000 + 170.000 = <u>46.500.000</u> <u>Änderung der Erläuterungen:</u> <u>UT 3:</u> Förderung von Bildungsmaßnahmen sonstiger Träger der freien Jugendhilfe sowie des Betriebs von Jugendkunstschulen (LJP I/3a, b, c, d) 2.684.000 + 30.000 = <u>2.678.000</u>	138.495.000	+ 965.000	139.460.000

5

MMV10/2416

c/6

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 050) (684 61)	<p><u>UT 7</u>: Förderung internationaler Jugendbegegnungen im Rahmen der Jugendarbeit (LJP I/10 a) 575.000 + 425.000 = <u>1.000.000</u></p> <p><u>UT 9</u>: Förderung besonderer Maßnahmen auf dem Gebiet des Jugendwesens (LJP I/12 a und b) 1.100.000 + 500.000 = <u>1.600.000</u></p> <p><u>UT 30</u>: Förderung der Planungs- und Leitungsaufgaben der Arbeitsgemeinschaften für die jugendpflegerische Betreuung junger Soldaten und Zivildienstleistender (LJP VI/6) 63.000 + 10.000 = <u>73.000</u></p> <p><u>Zu Unterteil 7: Der Mehrbetrag dient der Förderung des deutsch-polnischen Jugendaustausches</u></p> <p>Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe zur Errichtung oder zum Erwerb, zum Aus- und Umbau, zur Instandsetzung und zur Ausstattung von Einrichtungen der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit (Haushaltsvermerk und Verpflichtungsermächtigung unverändert)</p>	7.770.000	+ 500.000	8.270.000
893 61				

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

MMV10 / 2416

c/7

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger DM (+) (-)	Neuer Ansatz DM
(07 050) (893 61)	<u>Änderung der Erläuterungen:</u> <u>UT 22: Jugendherbergen (LJP V/6)</u> <u>2.150.000 + 500.000 = 2.650.000</u>			
TGR 64	Förderung von Einrichtungen der Familienbildung nach den Vorschriften des Weiterbildungsgeset- zes (Haushaltsvermerke unverändert)			
653 64	Zuweisungen an Gemeinden	810.000	+ 22.500	832.500
	<u>Änderung der Erläuterungen:</u> 2. Bei Einrichtungen ohne Internatsbetrieb durchgeführte Unterrichtsstunden nach § 24 Abs. 4 WbG (15.000 Unterrichtsstunden je 22,50 DM) 315.000 DM + 22.500 DM = <u>337.500 DM</u>			
684 64	Zuschüsse an freie Träger	31.368.100	+ 1.183.700	32.551.800
	<u>Änderung der Erläuterungen:</u> - für die Teilnehmerkosten gem. § 26 WbG 3.000 DM.			

c/8

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 050)	<p>2. Bei Einrichtungen ohne Internatsbetrieb durchgeführte Unterrichtsstunden nach § 24 Abs. 4 WbG (629.118 Unterrichtsstunden je 22,50 DM).</p> <p>13.211.478 DM + 943.677 DM = <u>14.155.155 DM</u></p> <p>7. Teilnehmerkosten gem. § 26 WbG <u>240.000 DM</u></p> <p>(Die Änderungen der TGr 64 setzen einen entsprechenden Beschluß des Ausschusses für Schule und Weiterbildung zu § 10 Abs. 1 HG 1990 voraus.)</p> <p>Veranstaltungen, Untersuchungen und Informationsmaßnahmen auf den Gebieten der Jugend- und Familienhilfe sowie des sozialen Ausbildungswesens (Haushaltsvermerke unverändert)</p>			
TGr 66				
526 66	Kosten für Sachverständige und Untersuchungen vorhaben	100.000	+ 345.000	445.000

c/9

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 050) 684 66	Zuschüsse an freie Träger <u>Der Sperrvermerk ist zu streichen.</u>	361.000	- 345.000	16.000
TGR 70	Förderung von Einrichtungen der erzieherischen Jugendhilfe (Haushaltsvermerke unverändert)			
863 70	Darlehen für Baumaßnahmen und für den Erwerb an Träger der freien Jugendhilfe	2.300.000	- 300.000	2.000.000
893 70	Zuschüsse für die Ausstattung der bei Titel 863 70 genannten Einrichtungen an Träger der freien Jugendhilfe (Verpflichtungsermächtigung unverändert)	2.600.000	- 200.000	2.400.000
TGR 81	Förderung der Betriebskosten von Kindergärten nach den Vorschriften des Kindergartengesetzes <u>Änderung Haushaltsvermerke:</u> 3. Die Ausgaben sind in Höhe von 10.000.000 DM gegenseitig deckungsfähig mit den Aus- gaben der Titel 643 82 und 671 82.			

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 050) TGr 82	Förderung der Betriebskosten von anderen Tageseinrichtungen für Kinder und der Investitionskosten von Kindergärten und anderen Tageseinrichtungen für Kinder (Haushaltsvermerke unverändert)			
893 82	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe zu den Bau- und Einrichtungskosten gem. §§ 10 und 16 KGG und für andere Tageseinrichtungen für Kinder (Haushaltsvermerke unverändert)	35.000.000	+ 10.500.000	45.500.000
07 060	<u>Verpflichtungsermächtigung:</u> 50.000.000 + 4.900.000 = <u>54.900.000</u> <u>Landesmaßnahmen für Vertriebene, Deutsche aus der DDR, Heimkehrer sowie heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge</u>			
684 15	Zuschüsse für das "Haus des Deutschen Ostens" <u>Verpflichtungsermächtigung:</u> 420.000 + 20.000 = <u>440.000</u>	1.377.000	+ 90.000	1.467.000

C/11

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 060)	<p>Änderung der Erläuterungen: In der Stellenübersicht bei der institutionellen Förderung sind folgende Stellen auszubringen:</p> <p><u>1 Stelle der Verg.Gr. III/IV a BAT</u> (KW zum 01.01.1994)</p> <p><u>1 Stelle der Verg.Gr. VI b/VII BAT</u> (KW zum 01.08.1990)</p> <p><u>Maßnahmen für das Gesundheitswesen</u></p> <p>Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS)</p> <p>(Haushaltsvermerke unverändert)</p> <p>Zuschüsse an freie Träger</p> <p>(Verpflichtungsermächtigung unverändert)</p> <p>Änderung der Erläuterungen: <u>UT 7: Youth Worker-Programm</u> <u>500.000</u></p> <p>Bekämpfung der Suchtgefahren</p> <p>(Haushaltsvermerke unverändert)</p>	6.010.000	+ 500.000	6.510.000
07 080				
TGr 64				
684 64				
TGr 71				

MMV10 / 2416

c/12

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) / weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 080) 531 71	<p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <p><u>Verpflichtungsermächtigung:</u> 0 + 1.000.000 = <u>1.000.000</u></p> <p><u>Änderung der Erläuterungen:</u> <u>UT 6:</u> <u>Niedrigschwellige Angebote</u></p> <p><u>UT 8:</u> <u>Sonstiges (Öffentlichkeitsarbeit, Dro-</u> <u>gentelefone, Zeitschrift "Inforum" u.a.)</u> <u>50.000 + 1.500.000 = 1.550.000</u></p>	50.000	+ 1.500.000	1.550.000
TGr 73	Zuweisungen aufgrund des Gesetzes über den Rettungs- dienst an Gemeinden (GV) (Haushaltsvermerke unverändert)			
653 73	Betriebskosten für Einrichtungen des Rettungs- dienstes	10.620.000	- 450.000	10.170.000
07 310	<u>Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des</u> <u>Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf</u>			
681 00	Unfallentschädigung (Haushaltsvermerke unverändert)	36.000.000	- 200.000	35.800.000

MM V 10 / 2416

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
07 430	<u>Staatsbad Oeynhausen</u>			
684 00	<u>Zuschuß zu den Betriebskosten der Krankenhaus-</u> <u>betriebsgesellschaft Bad Oeynhausen GmbH (Herz-</u> <u>zentrum NW)</u> <u>Die Erläuterungen werden wie folgt gefaßt:</u> <u>Vorgesehen ist die Übernahme der von den Pfl-</u> <u>gesätzen nicht gedeckten Personal- und Sachko-</u> <u>sten im Rahmen des Kooperationsvertrages zwi-</u> <u>schen der Ruhr-Universität Bochum und der Kran-</u> <u>kenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen GmbH.</u>	750.000	--	750.000

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

MMV10 / 2416

C/14

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 050)	Änderungen des 40. Landesjugendplans (Beilage 3 zu Einzelplan 07)			
I 3b	I BILDUNGSAUFGABEN Bildungsarbeit im Rahmen der jugendpflegeri- schen Betreuung junger Soldaten und Zivil- dienstleistender	221.900	+ 30.000	251.900
I 5	Förderung des Dachverbandes der Landesschüler- presse	30.000	+ 15.000	45.000
I 10a	Internationale Jugendbegegnungen im Rahmen der Jugendarbeit	575.000	+ 425.000	1.000.000
I 12b	<u>Änderung der Erläuterungen:</u> Der Mehrbetrag dient der Förderung des deutsch- polnischen Jugendaustausches.			
	Erprobung zukunftsweisender Initiativen	500.000	+ 500.000	1.000.000
V 6	V BAUPROGRAMME Jugendherbergen	2.150.000	+ 500.000	2.650.000

14

MMV10 / 2416 C/15

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 050)	VI PLANUNGS- UND LEITUNGSAUFGABEN			
VI 6	Arbeitsgemeinschaften für die jugendpflegerische Betreuung junger Soldaten und Zivildienstleistender	63.000	+	73.000

15

C/16

MMV10 / 2416

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
	<u>Abschluß Einzelplan 07</u>			
	Gesamteinnahmen	856.018.800	---	856.018.800
	Gesamtausgaben	5.302.237.400	+ 20.111.200	5.322.348.600
	Verpflichtungsermächtigungen	1.220.021.000	+ 6.990.000	1.227.011.000